



Produkt: **COMPO** **Rasendünger mit Langzeitwirkung** 1/2

Produkt-Vorteile

- Für den Verbraucher:**
- Zur effektiven und sicheren Düngung aller Sport-, Spiel- und Zierrasen
 - Bequeme Ausbringung mit dem Streuwagen
- Für den Rasen:**
- Für einen gesunden, grünen und optimal versorgten Rasen, auf dem Unkraut und Moos keine Chance haben
 - Mit 2 – 3 Monaten Langzeitwirkung dank des enthaltenen ISODUR® Langzeit-Stickstoffs
 - Gute Startwirkung ohne Verbrennungsgefahr
- Für die Umwelt:**
- Isodur®-Langzeit-Technologie**
- Schont das Grundwasser durch kontrollierte Stickstoffabgabe (bei Verwendung von ISODUR® ist die Nitratauswaschung genau so gering wie bei ungedüngten Rasenflächen)
 - Einsatz in allen Wasserschutzzonen möglich

Technische Angaben

Düngemitteltyp: lt. Düngemittelrecht	EG-DÜNGEMITTEL, NPK-Dünger, der Isobutylidendifarnstoff enthält, $N+P_2O_5+K_2O(+MgO)$, 15+5+8(+3)
Zusammensetzung:	15,0 % N Gesamtstickstoff 1,0 % N Nitratstickstoff 9,5 % N Ammoniumstickstoff 4,5 % N Isobutylidendifarnstoff-N 5,0 % P ₂ O ₅ neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 3,0 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat 8,0 % K ₂ O wasserlösliches Kaliumoxid 3,0 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid 2,0 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid chloridarm



Produkt:

COMPO Rasendünger mit Langzeitwirkung

2/2

Technische Angaben

ISODUR®-Anteil: 30 % des Stickstoffes in Form von Langzeit-Stickstoff

Packungsgrößen:

für	4 150 Beutel	8 300 Eimer	20 750 Sack	kg m^2
-----	--------------------	-------------------	-------------------	-------------

Gefahrenstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat, Gruppe C III

Anwendung

Anwendungsbereiche: Rasenflächen aller Art

Form der Anwendung:

- 2 bis 3 Mal pro Jahr von Hand oder mit dem Streuwagen
- 1 bis 2 Tage nach dem Mähen am besten auf trockenem Rasen düngen
- es muss auf jeden Fall anschließend beregnet / bewässert werden, um die Düngerkörner von den Gräsern zu spülen

Aufwandmenge: 25-30 g/ m^2

Anwendungszeitraum:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Startdüngung: März/April (bei erfolgter Düngung im letzten Spätherbst Aufwandmenge: 25 g/ m^2 ! Ansonsten: 30 g/ m^2).

Sommerdüngung: 1 – 2 mal Mai bis August (Aufwandmenge: 30 g/ m^2).

Spätherbstdüngung: November bis Mitte Dezember wenn die Bodentemperaturen dauerhaft unter 10°C sind (Aufwandmenge: 25 g/ m^2).